Vorvertragliche Informationen
PSD Sparen und Anlegen

Stand: April 2024

Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) oder außerhalb von Geschäftsräumen mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Dienstleistung und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

I. Allgemeine Informationen
II. Informationen zu den Produkten
  1. Allgemeines zu den nachfolgenden Produkten
  2. PSD FlexKonto
  3. PSD SparBrief
  4. PSD ZinsWachstum
  5. PSD ExtraKonto
  6. PSD TagesGeldPlus31
  7. PSD FestInvest
  8. PSD FlexCard
  9. PSD SparPlan
III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Bankanschrift
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG
Handjerystr. 33 – 36, 12159 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 85082-239
E-Mail: info@psd-bb.de
Internet: psd-bb.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank
Vorstand: Grit Westermann (Sprecherin)
Daniel Mohaupt

Servicenummern der Bank
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 850 82-239
Kartensperre: 116 116 (kostenfrei)
Kosten zusätzlicher Art fallen nicht an.

Zuständige Vermittler
BSH: Michael Gross, André Gad, Manuel Schulz
R+V: Heike Lorenz, David Pesch
Handjerystr. 33 – 36, 12159 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 850 82-239
E-Mail: info@psd-bb.de
Internet: psd-bb.de

Dienstleister
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall
schwaebisch-hall.de
R+V Allgemeine Versicherungen AG
Taunusstraße 1, 65193 Wiesbaden
ruv.de

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a. M. (Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt a. M., Deutschland); die für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a. M.

Eintragung im Genossenschaftsregister
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Nr. 560 B

Umsatzsteueridentifikationsnummer
DE136634045

Vertragssprache
Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand
Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung und Möglichkeit der Klageerhebung
Beschwerden sind an die PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, Beschwerdemanagement, Handjerystr. 33 – 36, 12159 Berlin, zu richten. Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (https://www.bvr.de/service/kundenbeschwerdestelle). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter https://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung
Die Bank ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.
Im Internet unter: https://www.bvr-institutssicherung.de

II. Informationen zu den Produkten

1. Allgemeines zu den nachfolgenden Produkten
Allgemeine Preise und Entgelte
Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die aktuellen Preise für Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen "Preis- und Leistungsverzeichnis" der Bank. Das »Preis- und Leistungsverzeichnis« kann in den Geschäftsräumen der Bank oder unter psd-bb.de eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Bank dem Kunden dieses zusenden.

Hinweis auf die vom Kunden zu zahlenden Steuern und Kosten
Die Zinserträge unterliegen der Einkommensteuer. Negativzinssätze (Verwahrentgelte) können nicht steuermindernd berücksichtigt werden. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (zum Beispiel für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Leistungsvorbehalt
Grundsätzlich besteht kein Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde
Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.
Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)" der Bank. Daneben gelten die „Sonderbedingungen", die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)" enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (PSD TelefonBanking) und/oder elektronisches Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking", die „Sonderbedingungen für das PSD ServiceDirekt (PSD TelefonBanking)" und die „Sonderbedingungen für die Nutzung des elektronischen Postfachs".
Weiterhin gelten die produktspezifischen Sonderbedingungen für die PSD FlexCard, das PSD FlexKonto, das PSD TagesGeldPlus31, das PSD ExtraKonto, den PSD SparBrief und das PSD ZinsWachstum. Die Bearbeitung eines Kundenauftrages wird innerhalb der Geschäftszeiten der Bank erledigt. Diese Geschäftszeiten orientieren sich an den für die Abwicklung von beleghaften Überweisungen im „Preis- und Leistungsverzeichnis" bekannt gegebenen Geschäftstagen im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes. Geht der Auftrag nach dem im „Preis- und Leistungsverzeichnis" angegebenen Zeitpunkt (Annahmefrist) ein oder fällt der Zeitpunkt des Eingangs nicht auf einen Geschäftstag gemäß „Preis und Leistungsverzeichnis" der Bank, so gilt der Auftrag als am darauf folgenden Geschäftstag zugegangen. Die Bearbeitung beginnt erst an diesem Geschäftstag.

2. PSD FlexKonto
Wesentliche Leistungsmerkmale
Das PSD FlexKonto ist ein Sichteinlagekonto mit täglicher Verfügungsmöglichkeit. Das Konto wird ausschließlich auf Guthabenbasis geführt. Die Verzinsung ist variabel und betragsmäßig gestaffelt. Die Verzinsung wird den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Einzahlungen sind in Form von Lastschrifteinzügen durch die PSD Bank vom Referenzkonto oder Umbuchungen/Überweisungen auch von anderen Konten als dem Referenzkonto möglich. Verfügungen sind per Umbuchungen/Überweisungen zugunsten des hinterlegten persönlichen Referenzkontos möglich. Diese sind hauptsächlich über PSD OnlineBanking zu beauftragen. Weiterhin kann mittels der PSD FlexCard in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl an Geldautomaten verfügt werden. Umbuchungen können auch über PSD ServiceDirekt (PSD TelefonBanking) beauftragt werden. Das PSD FlexKonto steht nicht zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs zur Verfügung.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages
Die anfallenden Zinsen werden am Jahresende (31.12.) dem Konto gutgeschrieben **oder im Falle von Negativzinsen belastet**. Sofern die Buchung der Negativzinsen zu einem negativen Kontosaldo führt, ist dieser unverzüglich durch den Kunden auszugleichen. Das Guthaben ist täglich verfügbar. Das PSD FlexKonto ist jederzeit schriftlich kündbar. Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

3. PSD SparBrief
Wesentliche Leistungsmerkmale
Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto. Die Mindestabschlusssumme beträgt 2.500 EUR. Die maximale Abschlusssumme beträgt 500.000 EUR. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Am Ende der Laufzeit wird der Nennwert zurückgezahlt.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages
Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn eingezahlt. Beim Sparbrief mit Zinsauszahlung (Sparbrief Typ B) werden die Zinsen jährlich zum 31.12. sowie

4. PSD ZinsWachstum
Wesentliche Leistungsmerkmale
Bei dem Produkt handelt es sich um eine Termineinlage, bei der eine laufzeitabhängige Staffelverzinsung fest bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Zuzahlungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Verfügungen sind ausschließlich am Staffelzinsjahresende über das Gesamtguthaben gestattet. Teilverfügungen sind ausgeschlossen.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages
Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende eines jeden Staffelzinsjahres. Ende des Staffelzinsjahres ist jährlich nach dem Anlagetermin. Kündigungen sind nur zum Ende eines Staffelzinsjahres mit einer Frist von drei Monaten möglich. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt zwölf Monate.

5. PSD ExtraKonto
Wesentliche Leistungsmerkmale
Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraums ausgeschlossen. Die Zinsen werden in Abhängigkeit der Laufzeit nach 12 Monaten bzw. zum Ende der Laufzeit anteilig auf das vom Kunden benannte Referenzkonto überwiesen.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages
Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende des Anlagezeitraumes. Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Bei Fälligkeit wird der Anlagebetrag prolongiert, sofern der Bank nicht spätestens 2 Bankarbeitstage vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit eine andere Weisung erteilt worden ist. Bei Prolongation gilt der am Tag der Fälligkeit gültige Zinssatz.

6. PSD TagesGeldPlus31
Wesentliche Leistungsmerkmale
Das PSD TagesGeldPlus31 ist ein Kündigungsgeld mit einer Kündigungsfrist von 31 Tagen. Das Konto wird ausschließlich auf Guthabenbasis geführt. Die Verzinsung ist variabel. Die Bank wird die Zinssätze an die des jeweiligen Neugeschäftes für Einlagen dieser Art anpassen, welche sich an den Marktverhältnissen orientieren. Die jeweiligen Zinssätze gibt die Bank im Preisaushang bekannt und teilt diese auf Anfrage mit. Die Mindestanlagesumme beträgt 10.000 EUR. Verfügungen sind bis auf diesen Mindestbetrag möglich. Bei Unterschreiten der Mindesteinlage wird der Vertrag aufgelöst und das Gesamtguthaben inkl. der Zinsen dem vom Kontoinhaber angegebenen Auszahlungskonto gutgeschrieben. Einzahlungen sind in Form von Lastschrifteinzügen vom Referenzkonto oder Umbuchungen/Überweisungen auch von anderen Konten als dem Referenzkonto möglich. Verfügungen können per Umbuchungen/Überweisungen zugunsten des hinterlegten persönlichen Referenzkontos erfolgen. Diese sind hauptsächlich über PSD OnlineBanking zu beauftragen. Umbuchungen können auch über PSD ServiceDirekt (PSD TelefonBanking) beauftragt werden. Das PSD TagesGeldPlus31 steht nicht zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs zur Verfügung.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages
Die anfallenden Zinsen werden am Jahresende (31.12.) dem Konto gutgeschrieben oder bei Kontoschließung ausgezahlt. Über die Anlage des PSD TagesGeldPlus31 bekommt der Kunde eine Anlagebestätigung. Die Kontoumsätze können jederzeit im Onlinebanking eingesehen werden. Auf Wunsch werden Sie auch mitgeteilt. Der Kunde erhält jährlich zum Jahresende (31.12.) und bei Kontoschließung einen Kontoauszug. Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

7. PSD FestInvest
Wesentliche Leistungsmerkmale
Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraums ausgeschlossen. Eine Prolongation des Anlagebetrages ist nicht möglich. Zum Ende der Laufzeit werden der Anlagebetrag und die Zinsen auf das vom Kunden benannte Referenzkonto überwiesen.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages
Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende des Anlagezeitraumes. Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 360 Tage.

zum Ende der Laufzeit auf ein anderes Konto umgebucht. Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit.

8. PSD FlexCard
Wesentliche Leistungsmerkmale
Die aktuellen Preise für die Dienstleistung der Bank im Zusammenhang mit der PSD FlexCard ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis.
Der Karteninhaber kann die PSD FlexCard in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl zur Abhebung von Bargeld an Geldautomaten im Rahmen des deutschen Geldautomatensystems und des internationalen Maestro- und V PAY-Systems nutzen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages
Der Vertrag über die PSD FlexCard wird seitens der Bank durch Zurverfügungstellung der Karte zu den vereinbarten Konditionen erfüllt.
Die PSD FlexCard kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Es besteht keine Mindestlaufzeit. Die Laufzeit des Kartenvertrages steht in Abhängigkeit mit der bestehenden Bankverbindung für die Konten PSD SparFlex bzw. PSD FlexKonto.

9. PSD SparPlan
Wesentliche Leistungsmerkmale
Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit vertraglich vereinbarter Verzinsung und einer monatlichen Sparrate zwischen 25 EUR und 500 EUR.
Ratensenkungen sind bis auf die Mindestrate erlaubt, Ratenerhöhungen sowie -aussetzungen sind ausgeschlossen. Am Ende der Laufzeit wird das Gesamtguthaben zzgl. der jährlich dem PSD SparPlan gutgeschriebenen Zinsen zurückgezahlt.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages
Die Zinsen werden jährlich zum Jahresende (31.12.) dem PSD SparPlan gutgeschrieben. Die Verfügung des Gesamtguthabens ist unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist möglich.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Informationen über das Zustandekommen des Fernabsatzvertrages
Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot über einen von der Bank angebotenen Kommunikationsweg (z. B. über Telefon Internet) ab, das die Bank annimmt. Ist für den Vertragsschluss die Schriftform vorgesehen, gibt der Kunde ein ihn bindendes Angebot ab, indem ein von ihm unterzeichnetes Exemplar der Bank zugeht und diese das Angebot annimmt. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag lediglich bestätigt.

Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der Bank gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 EGBGB.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax 030 850 82-239
E-Mail: info@psd-bb.de
Internet: psd-bb.de

Widerrufsfolgen
Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.

Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise
Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird

Ende der Widerrufsbelehrung